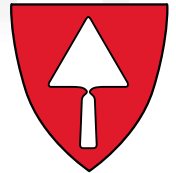




AMTSBLATT

GEMEINDE RATSHAUSEN
GEMEINDE RATSHAUSEN
GEMEINDE RATSHAUSEN



Donnerstag, 9. März 2017

Jahrgang 50

Nummer 10

Amtliche Bekanntmachungen

Standesamtliche Mitteilungen

Eheschließung

Alfred Michael Schmid und Cornelia Michaela Schmid geb. Selzer haben am 03.03.2017 in Ratshausen geheiratet.

Veräußerung Grundstück im Gewann Allmend

Die Gemeinde Ratshausen veräußert an den Meistbietenden das Grundstück (Flurstück 71/1, 283 m²) im Gewann Allmend inkl. der Garage.

Die Fläche befindet sich im Außenbereich. Daher ist bei der bestehenden Garage laut dem Bauamt des Landratsamtes Zollernalbkreis nur eine Instandsetzung erlaubt. Ein Neubau oder eine komplette Erneuerung ist nicht zulässig.

Die Gebote können bis zum 31.03.2017 schriftlich beim Bürgermeisteramt Ratshausen eingereicht werden. Einsichtnahme in den Lageplan ist auf dem Rathaus möglich.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Lebherz gerne zur Verfügung (Tel. 91188).

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schömborg

Nächster Sprechtag am
Dienstag, 14.03.2017 von 9.00 bis 12.00 Uhr
im Rathaus Schömborg, Sitzungssaal.

Telefonische Voranmeldung ist erforderlich.
Manfred Hartmann – Versichertenberater - Telefon 07433 6201.

Bringen Sie zur Beratung Ihren aktuellen Versicherungsverlauf mit.



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Tübingen

Das Regierungspräsidium Tübingen hat der **Holcim (Süd-deutschland) GmbH, Dormettinger Straße 23, 72359 Dotternhausen** mit Bescheid vom 22.02.2017, Az.: 54.1/51-7/8823.12-1/Holcim Dauerbetrieb 100 % TSR im förmlichen Verfahren nach §§ 10, 16 Absatz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) eine Genehmigung für die Anhebung des Einsatzes von Ersatzbrennstoffen im Drehrohrofen von 60 % der Feuerungswärmeleistung auf bis zu 100 % erteilt.

Für die Luftschadstoffe Staub, Schwefeldioxid, Stickstoffoxide und Ammoniak wurden entsprechend Anlage 3 Abschnitt 2 zur 17. BImSchV neue Emissionsgrenzwerte festgesetzt. Zudem hat das Regierungspräsidium Tübingen der Holcim (Süd-deutschland) GmbH Ausnahmen für die Emissionsgrenzwerte von Gesamtkohlenstoff und Kohlenmonoxid nach Anlage 3, Nr. 2.1.2 und 2.4.2 zur 17. BImSchV und für den Emissionsgrenzwert von Ammoniak im Direktbetrieb nach Anlage 3, Nr. 2.1.4 zur 17. BImSchV genehmigt. Der verfügende Teil des Bescheides und die Rechtsbehelfsbelehrung werden hiermit in Anwendung des § 10 Absatz 7 und 8 BImSchG öffentlich bekannt gemacht:

Sehr geehrte Damen und Herren,
auf Ihren Antrag auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Änderungsgenehmigung vom 06.10.2014, zuletzt ergänzt am 23.09.2016, ergehen folgende

Immissionsschutzrechtliche Entscheidungen

Der Holcim (Süd-deutschland) GmbH (im Folgenden Fa. Holcim) wird an ihrem Standort Dormettinger Straße 23, 72359 Dotternhausen, Flurstücknummer 1210, die Erhöhung des Anteils an Ersatzbrennstoffen an der Feuerungswärmeleistung des Drehrohrofens von derzeit 60 % auf 100 % genehmigt.

Über die Emissionsquelle 18 (Kamin Drehrohrofen) dürfen bei Einsatz der zugelassenen Ersatzbrennstoffe bis 31.12.2018 folgende Luftschadstoffe mit den angegebenen jeweiligen maximalen Massenkonzentrationen mit dem Abgas abgeleitet werden:

Kontinuierlich zu überwachen; Luftschadstoffe nach Anlage 3, Nr. 2.1, 2.2, 2.3 und 2.4 der 17. BImSchV

Luftschadstoff	Einheit	Halbstundenmittelwert	Tagesmittelwert
a) Gesamtstaub	mg/m³	30	10
b) Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid, angegeben als NO2	mg/m³	400	200
c) Schwefeldioxid und Schwefeltrioxid, angegeben als SO2	mg/m³	200	50
d) Quecksilber und seine Verbindungen, angegeben als Hg	mg/m³	0,05	0,03
e) gasförmige organische Chlorverbindungen, angegeben als HCl	mg/m³	60	10
f) organische Stoffe, angegeben als Gesamt-C	mg/m³	100	50
g) Ammoniak (NH3) Verbundbetrieb (VB) Direktbetrieb (DB)	mg/m³ mg/m³	60 160	30 80
h) Kohlenmonoxid (CO)	mg/m³	4.000	2.000



Wiederkehrend zu überwachen; Luftschadstoffe nach Anlage 1 sowie nach Anlage 3, Nr. 2.1.c) i.V.m. § 16 Abs. 6 der 17. BImSchV sowie Nr. 5.4.2.3 der TA Luft

Luftschadstoff	max. Massenkonzentration Mittelwert über die Probenahmezeit
a) Cadmium und seine Verbindungen, angegeben als Cd Thallium und seine Verbindungen, angegeben als TI insgesamt	0,05 mg/m ³
b) Antimon und seine Verbindungen, angegeben als Sb Arsen und seine Verbindungen, angegeben als As Blei und seine Verbindungen, angegeben als Pb Chrom und seine Verbindungen, angegeben als Cr Cobalt und seine Verbindungen, angegeben als Co Kupfer und seine Verbindungen, angegeben als Cu Mangan und seine Verbindungen, angegeben als Mn Nickel und seine Verbindungen, angegeben als Ni Vanadium und seine Verbindungen, angegeben als V Zinn und seine Verbindungen, angegeben als Sn insgesamt	0,5 mg/m ³
c) Arsen und seine Verbindungen (außer Arsenwasserstoff), angegeben als As Benzo(a)pyren Cadmium und seine Verbindungen, angegeben als Cd wasserlös. Cobaltverbindungen, angegeben als Co Chrom(VI)verbindungen (außer Bariumchromat und Bleichromat), angegeben als Cr insgesamt oder Arsen und seine Verbindungen, angegeben als As Benzo(a)pyren Cadmium und seine Verbindungen, angegeben als Cd Cobalt und seine Verbindungen, angegeben als Co Chrom und seine Verbindungen, angegeben als Cr insgesamt	0,05 mg/m ³
d) Dioxine und Furane (gemäß Anlage 2 der 17. BImSchV)	0,1 ng/m ³
e) gasf. anorg. Fluorverbindungen, angegeben als HF	1 mg/m ³
f) Benzol Grenzwert Zielwert	5 mg/m ³ 1 mg/m ³
g) Formaldehyd	5 mg/m ³

Feste Emissionsgrenzwerte (Jahresmittelwerte), u.a. nach Anlage 3, Nr. 2.3 der 17. BImSchV

Luftschadstoff	Einheit	Jahresmittelwert
a) Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid, angegeben als NO ₂	mg/m ³	200
b) Ammoniak (NH ₃)	mg/m ³	30

Über die Emissionsquelle 18 (Kamin Drehrohrofen) dürfen ab 01.01.2019 folgende Luftschadstoffe mit den angegebenen jeweiligen maximalen Massenkonzentrationen mit dem Abgas abgeleitet werden:

Kontinuierlich zu überwachen; Luftschadstoffe nach Anlage 3, Nr. 2.1, 2.2, 2.3 und 2.4 der 17. BImSchV

Luftschadstoff	Einheit	Halbstundenmittelwert	Tagesmittelwert
a) Gesamtstaub	mg/m ³	30	10
b) Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid, angegeben als NO ₂	mg/m ³	400	200
c) Schwefeldioxid und Schwefeltrioxid, angegeben als SO ₂	mg/m ³	200	50
d) Quecksilber und seine Verbindungen, angegeben als Hg	mg/m ³	0,05	0,03
e) gasförmige organische Chlorverbindungen, angegeben als HCl	mg/m ³	60	10
f) organische Stoffe, angegeben als Gesamt-C	mg/m ³	100	50
g) Ammoniak (NH ₃) Verbundbetrieb (VB) Direktbetrieb (DB)	mg/m ³ mg/m ³	60 120	30 60

Wiederkehrend zu überwachen; Luftschadstoffe nach Anlage 1 sowie nach Anlage 3, Nr. 2.1.c) i.V.m. § 16 Abs. 6 der 17. BImSchV sowie Nr. 5.4.2.3 der TA Luft

Luftschadstoff	max. Massenkonzentration Mittelwert über die Probenahmezeit
a) Cadmium und seine Verbindungen, angegeben als Cd Thallium und seine Verbindungen, angegeben als TI insgesamt	0,05 mg/m ³

Öffnungszeiten des Bürgermeisteramts

Rathaus, Tel. 07427/91188, Fax 07427/91187,
Kontakt@Ratshausen.de

Montag	08.00-12.00 Uhr
Dienstag	08.00-12.00 Uhr 14.00-18.30 Uhr
Mittwoch	08.00-12.00 Uhr
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr
Freitag	08.00-14.00 Uhr

Sonstiges

Feuerwehr / Notarzt	112
Feuerwehrhaus	8706
Notariat	07427 940040
Sozialstation	7525
Förster Maier	91001
Polizeiposten Schömborg	940030
Polizeidir. Balingen	07433 2640
Abfallberater:	07433 921381
Bauhof	0170 8511436
Plettenberghalle	7573
Kath. Pfarrbüro	7325
Telefonseelsorge	0800 1110111
Dorfladen Bäckerei Besenfelder	9153290



b) Antimon und seine Verbindungen, angegeben als Sb Arsen und seine Verbindungen, angegeben als As Blei und seine Verbindungen, angegeben als Pb Chrom und seine Verbindungen, angegeben als Cr Cobalt und seine Verbindungen, angegeben als Co Kupfer und seine Verbindungen, angegeben als Cu Mangan und seine Verbindungen, angegeben als Mn Nickel und seine Verbindungen, angegeben als Ni Vanadium und seine Verbindungen, angegeben als V Zinn und seine Verbindungen, angegeben als Sn insgesamt	0,5 mg/m ³
c) Arsen und seine Verbindungen (außer Arsenwasserstoff), angegeben als As Benzo(a)pyren Cadmium und seine Verbindungen, angegeben als Cd wasserlös. Cobaltverbindungen, angegeben als Co Chrom(VI)verbindungen (außer Bariumchromat und Bleichromat), angegeben als Cr insgesamt oder Arsen und seine Verbindungen, angegeben als As Benzo(a)pyren Cadmium und seine Verbindungen, angegeben als Cd Cobalt und seine Verbindungen, angegeben als Co Chrom und seine Verbindungen, angegeben als Cr insgesamt	0,05 mg/m ³
d) Dioxine und Furane (gemäß Anlage 2 der 17. BImSchV)	0,1 ng/m ³
e) gasf. anorg. Fluorverbindungen, angegeben als HF	1 mg/m ³
f) Benzol Grenzwert Zielwert	5 mg/m ³ 1 mg/m ³
g) Formaldehyd	5 mg/m ³

Feste Emissionsgrenzwerte (Jahresmittelwerte), u.a. nach Anlage 3, Nr. 2.3 der 17. BImSchV

Luftschadstoff	Einheit	Jahresmittelwert
a) Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid, angegeben als NO ₂	mg/m ³	200
b) Ammoniak (NH ₃)	mg/m ³	25
c) organische Stoffe, angegeben als Gesamt-C	mg/m ³	45

Über die Emissionsquelle 20 (Kamin Klinkerkühler) darf folgender Luftschadstoff mit der angegebenen maximalen Massenkonzentration mit dem Abgas abgeleitet werden (kontinuierlich zu überwachen):

Luftschadstoff	Einheit	Halbstundenmittelwert	Tagesmittelwert
Gesamtstaub	mg/m ³	30	10

Die Massenkonzentrationen (Emissionsquelle 18, Kamin Drehrohrföfen) beziehen sich auf einen Volumengehalt an Sauerstoff im Abgas von 10 % (Bezugssauerstoffgehalt). Für die Stoffe, deren Emissionen durch Abgasreinigungseinrich-

tungen gemindert und begrenzt werden, darf die Umrechnung der Messwerte nur für die Zeiten erfolgen, in denen der gemessene Sauerstoffgehalt über dem Bezugssauerstoffgehalt liegt.

Die Massenkonzentration (Emissionsquelle 20, Kamin Klinkerkühler) bezieht sich auf das Abgas im Normzustand (273,15 K, 101,3 kPa) nach Abzug des Feuchtegehalts an Wasserdampf. Luftmengen, die zugeführt werden, um das Abgas zu verdünnen, bleiben bei der Bestimmung der Massenkonzentration unberücksichtigt.

Der Fa. Holcim werden Ausnahmen für Ammoniakemissionen im Direktbetrieb gemäß § 24 Abs. 1 der 17. BImSchV i.V.m. Anlage 3, Nr. 2.1.4 der 17. BImSchV in folgendem Umfang genehmigt:

Bis 31.12.2018 darf ein Tagesmittelwert von 80 mg/m³, ein Halbstundenmittelwert von 160 mg/m³ und ein Jahresmittelwert von 30 mg/m³ nicht überschritten werden.

Ab 01.01.2019 darf ein Tagesmittelwert von 60 mg/m³, ein Halbstundenmittelwert von 120 mg/m³ und ein Jahresmittelwert von 25 mg/m³ nicht überschritten werden.

Der Fa. Holcim werden Ausnahmen für Gesamtkohlenstoffemissionen gemäß Anlage 3, Nr. 2.1.2 der 17. BImSchV in folgendem Umfang genehmigt:

Bis 31.12.2018 darf ein Tagesmittelwert von 50 mg/m³ und ein Halbstundenmittelwert von 100 mg/m³ nicht überschritten werden.

Ab 01.01.2019 darf ein Tagesmittelwert von 50 mg/m³, ein Halbstundenmittelwert von 100 mg/m³ und ein Jahresmittelwert von 45 mg/m³ nicht überschritten werden.

Der Fa. Holcim werden Ausnahmen für Kohlenmonoxidemissionen gemäß §§ 24 Abs. 1, 8 Abs. 1 der 17. BImSchV i.V.m. Anlage 3, Nr. 2.4.2 der 17. BImSchV befristet genehmigt: Bis 31.12.2018 darf ein Tagesmittelwert von 2.000 mg/m³ und ein Halbstundenmittelwert von 4.000 mg/m³ nicht überschritten werden. Da in der aktuellen Anlage zur Herstellung von Zementklinker der in § 8 Abs. 1 der 17. BImSchV festgelegte Emissionsgrenzwert nicht erreicht werden kann, ist ein Folge-Ausnahmeantrag rechtzeitig, spätestens aber bis 01.07.2018 vorzulegen. In den Folge-Ausnahmeantrag sind die während der Ausnahmelaufzeit erzielten Optimierungsergebnisse einfließen zu lassen.

Die Ausnahmen für die Ammoniak-, Gesamtkohlenstoff- sowie Kohlenmonoxidemissionen basieren im Wesentlichen auf den gutachterlichen Einschätzungen der dem Antrag beigegebenen Unterlagen des Forschungsinstituts der Zementindustrie GmbH (FIZ) zu den rohmaterialbedingten Emissionen.

Sollten sich zukünftig anderweitige Erkenntnisse zur Beurteilung dieser Gutachten ergeben, behält sich das Regierungspräsidium Tübingen ausdrücklich eine nachträgliche Überprüfung sowie ggf. eine Anpassung der Emissionsgrenzwerte für diese Luftschadstoffe auf Basis der neuen Erkenntnisse vor.

Die Fa. Holcim ist verpflichtet, folgende Direktbetriebszeiten (DB) nicht zu überschreiten:

Bis 31.12.2018: 600 h/Jahr

Ab 01.01.2019: 438 h/Jahr

Diese immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung steht gemäß § 21 Abs. 1 Nr. 2-5 BImSchG unter dem Vorbehalt des Widerrufs.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Sigmaringen in 72488 Sigmaringen, Karlstraße 13, schriftlich oder zu Niederschrift des Urkundsbeamten Klage gegen das Land Baden-Württemberg erhoben werden.

Herausgeber: Gemeinde Ratshausen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Ratshausen ist das Bürgermeisteramt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.



Auslegung und Hinweise

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung enthält Auflagen sowie die Begründung, aus der die wesentlichen tatsächlichen und rechtlichen Gründe, die zur Entscheidung geführt haben, hervorgehen.

Eine Ausfertigung des gesamten Bescheides liegt in der Zeit vom **10.03.2017** bis **24.03.2017** (jeweils einschließlich) während der Dienstzeiten bei der Gemeindeverwaltung Dotternhausen, Hauptstraße 21, 72359 Dotternhausen, und im Regierungspräsidium Tübingen, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72070 Tübingen, 2. Stock Nord, Zimmer N 253 zur Einsichtnahme aus.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Regierungspräsidium Tübingen angefordert werden.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Tübingen, den 01.03.2017

Regierungspräsidium Tübingen, Abteilung 5 – Umwelt,
Referat 54.1

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Montag - Freitag: 19.00 Uhr - 08.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag: 08.00 Uhr - 08.00 Uhr

Unter Telefonnummer 116 117

Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen: Montag - Freitag von 08.30 Uhr bis 13.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht. Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die 112 anzurufen.

Notruf: 112

Krankentransport: 19222

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 1929342

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Tübingen:

(samstags, sonn- und feiertags: 10.00-19.00 Uhr):

01806 070710

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180 1929349

Hals-, Nasen-, Ohrenarzt Bereitschaftsdienst: 0180 6070711

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 911690

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe (Zollernalb Klinikum Balingen): 07433 9092-0

Giftzentrale Freiburg: 0761 19240

Wir gratulieren



Nach dem neuen Bundesmeldegesetz dürfen gem. § 50 Abs. 2 BMG nur noch Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden.

Herrn Elmar Sauter, Schömberger Straße 39,

am 11.03. zu seinem 75. Geburtstag

Frau Sevim Ergenc, Hohnerstraße 18,

am 13.03. zu ihrem 75. Geburtstag

Freiwillige Feuerwehr Ratshausen



Ausschuss neu gewählt

Am vergangenen Samstag fand die Korpsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ratshausen statt. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Neuwahl des Feuerwehr-Ausschusses.

Die bisherigen Beisitzer Uwe Bentele und Thomas Vögtle ließen sich erneut zur Wahl aufstellen. Beisitzer Kurt Sauter ließ sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl aufstellen. Als sein Nachfolger wurde Robin Riede vorgeschlagen.

Bürgermeister Heiko Lebherz fungierte als Wahlleiter. Alle drei wurden in ihrem Wahldurchgang einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

Geehrt wurden Stefan Häring für 20 Jahre und Martin Blepp für 10 Jahre aktiven Dienst.

Nico Bentele wurde zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Jugendfeuerwehrler Jannik Kaltenbach erhielt ein Präsent für die Absolvierung der Jugendflamme 1.

Die Mannschaft umfasste zum 31.12.2016 38 Mitglieder. Davon gehören 27 dem aktiven Dienst, 9 der Altersabteilung, 1 als Anwärter und 1 der Jugendfeuerwehr an. Funktionell ist die Wehr mit 3 Zugführern, 9 Gruppenführern, 21 Atemschutzgeräteträgern, 14 Maschinisten (8 mit Führerschein Klasse C) und 21 Truppführern ausgestattet.



V.l. Bürgermeister Heiko Lebherz, Jannik Kaltenbach, Martin Blepp, Nico Bentele, Stefan Häring, Kdt. Rolf Rebstock, Stellv. Kdt. Kai Bentele

Schulnachrichten

Progymnasium Rosenfeld

Schnuppertag

Das Progymnasium Rosenfeld lädt alle Viertklässler der umliegenden Grundschulen und ihre Eltern ein zum traditionellen „Schnuppertag“.

Dienstag, den 14. März 2017 17.00 Uhr Begrüßung in der Festhalle.

Anschließend Präsentation der einzelnen Fächer und Gelegenheit zum Gespräch mit Schülern, Eltern und Lehrer im gesamten Schulgebäude.

Ende gegen 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf unsere künftigen Fünftklässler!

Das Kollegium des Progymnasiums Rosenfeld

Die drei Rottweiler Gymnasien laden im März erneut ein:

Die Lernwerkstätten bieten wertvolle Entscheidungshilfen für die Schüler der Klassen 4.

Nach der ersten Runde der Lernwerkstätten im Februar, besteht für die Schüler der Klassen 4 im März nochmals die Möglichkeit, die drei Rottweiler Gymnasien individuell kennen zu lernen und einen Eindruck von den jeweiligen Schulen zu erhalten. Die Angebote und Arbeitsweisen der



drei Gymnasien können an drei Nachmittagen erlebt und erfahren werden. Gleichzeitig können die Eltern gezielte Informationsangebote zu den Profilen sowie zum Anmeldeverfahren wahrnehmen. Alle drei Gymnasien sind für ihre Besucher an den vorgesehenen Nachmittagen ab 13.00 Uhr geöffnet. Ab 14.00 Uhr beginnt das offizielle Programm der Lernwerkstätten mit einem gemeinsamen Auftakt. Die zweite Runde der Lernwerkstätten der drei Rottweiler Gymnasien findet an folgenden Nachmittagen statt:

Albertus-Magnus-Gymnasium:

Freitag, 24. März 2017 jeweils 14.00-17.30 Uhr
(Ankommen ab 13.00 Uhr, offizieller Programmstart 14.00 Uhr)
Anmeldung: Albertus-Magnus-Gymnasium, Tel.: 0741 13466, Fax 0741 23658, E-Mail: sekretariat@amgrw.de

Droste-Hülshoff-Gymnasium:

Donnerstag, 23. März 2017 jeweils 14.00-17.00 Uhr
(Ankommen ab 13.00 Uhr, offizieller Programmstart 14.00 Uhr)
Anmeldung: Droste-Hülshoff-Gymnasium, Tel.: 0741 – 23990, Fax 0741 – 15649 E-Mail: poststelle@dhgym.rottwiel.schule.bwl.de

Leibniz-Gymnasium:

Dienstag, 21. März 2017 jeweils 14.00–17.00 Uhr
(Ankommen ab 13.00 Uhr, offizieller Programmstart 14.00 Uhr)
Anmeldung: Leibniz-Gymnasium, Tel.: 0741 – 15116, Fax 0741 2007, E-Mail: poststelle@lg.rw.schule.bwl.de
Die Anmeldungen erfolgen direkt an den entsprechenden Schulen jeweils bis eine Woche vor dem angegebenen Termin. Die Gymnasien freuen sich auf zahlreiche Besucher. Der in den vergangenen Jahren zusätzlich angebotene gemeinsame Informationstag der drei Gymnasien an einem Samstag findet aufgrund dieses gezielten Angebotes nicht mehr statt. Umso wichtiger ist daher der Besuch der jeweiligen Lernwerkstatt.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde St. Afra



Pfarramt: Egertstr. 8, 72365 Ratshausen, Tel: 07427 7325 u. 423499

E-Mail: pfarramt.ratshausen@t-online.de

Homepage: www.stafraratshausen.blogspot.de/

Sprechzeiten: Dienstag u. Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 10.03.2017

18.30 Uhr Kreuzwegandacht und Heilige Messe

Sonntag, 12.03.2017 2. Fastensonntag

Caritas-Fastenopfer

10.15 Uhr Heilige Messe
Messintention Maria und Josef Koch, Vorstadtstr.

Mittwoch, 15.03.2017

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 18.03.2017 Vorabend zum 3. Fastensonntag

19.00 Uhr Heilige Messe



Gut besucht war die Narrenmesse am Fasnetsmontag. Vergelts Gott an die Narren und Maschgeren.

Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal



Im Trauerfall

wenden Sie sich bitte an Pfarrer **Dr. Holdt**, Tel. 07427 2509. Seelsorgerliche Beratung jederzeit nach Vereinbarung, Tel. 07427 2509.

Unter www.stadtkirche-schoemberg.de „Gottesdienstordnung Seelsorgeeinheit“ finden Sie weitere Gottesdienste.

Samstag, 11.03.

18:30 Uhr Dotternhausen

19:00 Uhr Weilen, Hausen

Sonntag, 12.03. Zweiter Fastensonntag

08:50 Uhr ökumenischer Gottesdienst in Tübingen

09:00 Uhr Dautmergen

10:15 Uhr Ratshausen, Schörzingen, Dormettingen

17:00 Uhr Schömburg

Meditationskurs in der Fastenzeit

In der Fastenzeit findet in unserer Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemtal ein Meditationskurs im Gemeindehaus in Schörzingen statt. In diesem Kurs lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer grundlegende Meditationstechniken kennen und üben sich darin ihren Geist zu fokussieren und zu entspannen. Ziel ist es zur eigenen Mitte zu finden und daraus für den Alltag mehr Achtsamkeit und Gelassenheit zu gewinnen. Der Kurs hilft auch mit persönlichen Problemen und Belastungen besser umzugehen. Dieser **fünfwöchige Kurs** ist auch für Neueinsteiger gut geeignet.

1. Abend: Freitag, 10. März 2017, 19.30 – 21.30 Uhr
Schnuppertermin - dieser Abend ist kostenfrei.
Folgetermine: 16.03.; 23.03.; 30.03.; 06.04. (immer Donnerstag)

Kursgebühr: 60 €/Teilnehmer

Ort: Gemeindehaus in Schörzingen

Mitzubringen: Eine Wolldecke/Yogamatte, warme und bequeme Kleidung.

Leitung: Gemeindefereferent und Meditationsleiter, Wolfgang Schmid

Nach diesem fünfwöchigen Einführungskurs besteht die Möglichkeit, eine Meditationsgruppe vor Ort zu gründen oder sich einer bestehenden Gruppe anzuschließen.

Evangelische Kirchengemeinde Erzingen-Schömburg

Pfarramt: Pfarrer Stefan Kröger, Martin-Luther-Str. 12, 72336 Balingen-Erzingen Tel. Nr. 07433/4210 / Fax-Nr. 07433/385048 /

E-Mail: Stefan.Kroeger@elkw.de Internet: www.eseki.de /

Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09.30 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag, 9. März 2017

19.00 Uhr Projektteam Sitzung zur Erweiterung des Gemeindezentrums Schömburg im Gemeindezentrum Schömburg. – Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen! -

Freitag, 10. März 2017

18.00 Uhr glauben-BETEN-leben. Lobpreis und Gebet im Gemeindezentrum Schömburg.

Sonntag, 12. März 2017 – Pfarrer Stefan Kröger

09.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Schömburg

10.15 Uhr Gottesdienst in der St. Georgs-Kirche Erzingen mit Taufe von Melissa Gerigk, Dotternhausen und Jana Zimbelmann, Schömburg

10.15 Uhr Kinderkirche „Abenteuerland“ im Gemeindezentrum Schömburg

17.00 Uhr Jugendkreis im Jugendhaus Erzingen für alle ab 15 Jahre

Montag, 13. März 2017

14.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindezentrum Schömburg



Dienstag, 14. März 2017

19.00 Uhr 8. Abend Alpha-Kurs, Alte Kinderschule Schömb-
berg: „Warum mit anderen darüber reden?“

**Sämtliche Hauskreise und der Männerbibelkreis treffen
sich zur gewohnten Zeit!**

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ratshausen



Kurzbericht der DRK-Jahreshauptversammlung für das Jahr 2016.

Am 3. März 2017 fand unsere diesjährige Jahreshauptver-
sammlung im Sportheim in Ratshausen statt. Der 1. Vorsit-
zende, der Bereitschaftsleiter, der HvO-Leiter, die Kassiererin
und die Schriftführerin berichteten über Aktivitäten aus dem
Jahr 2016. Auch fanden dieses Jahr wieder Ehrungen von
verdienten Mitgliedern statt. Dies waren Karin Braun und
Anette Koch für 10 Jahre und Roland Blepp, Thomas Simon
und Dietmar Walter für 40 Jahre Mitgliedschaft im DRK.

Bei den Neuwahlen wurden drei neue Ausschussmitglieder
gewählt. Ausgeschieden sind Kassiererin Karin Braun und 2.
Vorsitzender Johannes Buchholz.

Der neu gewählte Ausschuss besteht aus folgenden Mit-
gliedern:

1. Vorsitzender Harald Weinmann

2. Vorsitzende Anette Koch

Kassiererin Selina Hofstetter

Schriftführerin Christina Walter

Bereitschaftsleiter Markus Deigendesch

Bereitschaftsleiterin Miriam Deigendesch

Stellvertretender Bereitschaftsleiter Sebastian Mengis

Mit freundlichen Grüßen

Die DRK-Bereitschaft Ratshausen

Tennis-Club Ratshausen e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2017 findet am 24. März um
20 Uhr im Tennisstüble des TC Ratshausen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung

2. Bericht des 1. Vorsitzenden

3. Bericht der Kassiererin

4. Bericht der Kassenprüfer

5. Bericht der Sportwartin

6. Bericht der Jugendwartin

7. Entlastung der Vorstandschaft

8. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum
19.03.2017 bei Dominik Schmid eingereicht werden.

Alle Mitglieder laden wir herzlich ein und freuen uns über
eine zahlreiche Teilnahme.

Sportliche Grüße die Vorstandschaft



DANKE

Allen Anwohnern der Bändelstrecke,
allen Mäschgerle, die am Schmotziga unterwegs waren,
allen Familien, die die Narren ins Haus gelassen haben,
allen Akteuren, die zum Gelingen des Zunftballs beigetragen
haben,
allen Umzugsteilnehmern, die für einen bunten Narrenwurm
gesorgt haben,
allen Gardemäde, die immer dabei waren,
allen Fuchswädel, die erschienen sind,

allen Musikanten, ohne die eine Fasnet nicht vorstellbar ist,
allen Narren, die gern auf die Fasnet gehen,
allen **spontanen** Wirtsleut, die die Narren bewirtet haben,
allen Sponsoren, die die Fasnet finanziell unterstützen,
allen Helfern, die uns beim Bewirten und beim Hallenauf-
bzw. abbau geholfen haben,
allen die das Fackelfeuer aufgebaut haben,
herzlichen Dank hierfür.

Die Narrenzunft '77 sagt Dankeschön für eine schöne Fasnet
2017 und vielen Dank für Eure Unterstützung.

Nach diesen gelungenen Tagen freuen wir uns, mit Euch unser
40-jähriges Vereinsjubiläum im September feiern zu dürfen.

Dietmar Rauscher, Schriftführer

Liederkranz Frohsinn Ratshausen e.V.



Einladung

Am Freitag, den 10.03.2017 findet im Sportheim Ratshausen
um 20.00 Uhr unsere ordentliche Jahreshauptversammlung statt.
Hierzu laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie Freun-
de und Gönner recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Totenehrung

3. Bericht des 1. Vorsitzenden

4. Bericht des Schriftführers

5. Bericht des Kassiers

6. Kassenprüfungsbericht

7. Entlastung

8. Neuwahlen

9. Bericht des Chorleiters

10. Ehrungen

11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 09.03.2017 beim 1.
Vorsitzenden Leo Schäfer einzureichen.

Fischerei-Verein e.V. Schömb-Balingen



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer vereinsinternen Jahreshauptversammlung laden
wir alle Mitglieder herzlich ein und hoffen auf eine zahlreiche
Teilnahme.

Termin: Freitag, 10.03.2017, Beginn 20.00 Uhr in der Stau-
seehalle in Schömb. Saalöffnung mit gleichzeitiger Aus-
gabe des Fangbuches ab 18.00 Uhr. Bitte beachten: das
Fangbuch wird nur gegen Vorlage eines gültigen Original-
Jahresfischereischeines ausgegeben.

Die Vorstandschaft

www.fischereiverein-schoemberg-balingen.de

Partnerschaftsverein Oberes Schlichemtal VAL D' OISON



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Schon mal vormerken:

Am Freitag, den 17. März 2017 findet die Jahreshauptver-
sammlung des Partnerschaftsvereins Oberes Schlichemtal
Val d'Oison in der Gaststätte „Plettenberg“ in Schömb
statt. Die Veranstaltung beginnt um 20.00 Uhr.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Bericht der 1. Vorsitzenden

2. Bericht der Schriftführerin

3. Bericht des Kassiers

4. Entlastungen

5. Neuwahl 2. Vorsitzende/r

6. Ausblick auf das neue Vereinsjahr

7. Verschiedenes

Hierzu sind alle Vereinsmitglieder, Interessenten und Freunde
der Partnerschaft sehr herzlich eingeladen.

Karin Wenzig-Luck